

Lecos

Prädestiniert für den IT-Grundschutz

[10.03.2015] Das Informationssicherheitssystem der Firma Lecos entspricht internationalen Standards: Es wurde vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zertifiziert.

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hat das Rechenzentrum des IT-Dienstleisters Lecos gemäß der Norm ISO 27001 auf Basis von IT-Grundschutz zertifiziert. Das Bundesamt bescheinigt Lecos damit, dass das Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) internationalen Standards entspricht. Lecos-Geschäftsführer Peter Kühne: „Unsere kommunalen Kunden vertrauen uns hochsensible Daten an, die wir für sie in unserem Rechenzentrum verarbeiten und sichern. Wir sind in der Pflicht, ein höchstes Maß an Sicherheit für diese Daten zu gewährleisten.“ Die Zertifizierung durch das BSI bestätigt dies. Das Zertifikat bezieht sich auf Betrieb und Verwaltung des Lecos-Rechenzentrums sowie auf alle selbst genutzten und für Kunden zur Verfügung gestellten Anwendungen, IT-Systeme sowie Dienste. Lecos hat angekündigt, die Richtlinien zur Gewährleistung der Informationssicherheit permanent zu prüfen, erforderliche Anpassungen vorzunehmen und dies in jährlichen Überwachungsaudits zu belegen. Die Erstzertifizierung ist bis zum 24. Februar 2018 gültig.

(ma)

Stichwörter: IT-Sicherheit, BSI